

# Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 06/20

Oktober 2020

## Energieversorgung in Hessen im Juni 2020

## Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

### Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

### Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail [energie@statistik.hessen.de](mailto:energie@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

### Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

### Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	2
<b>Abkürzungen</b>	5
<b>Grafiken</b>	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Juni 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juni 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Juni 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im und Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

## Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

## Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

## Begriffserläuterungen (alphabetisch)

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

### Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

## Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

## Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

## Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

## Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

## Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

## Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

### **Nettostromerzeugung**

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

### **Pumpstromverbrauch**

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

### **Strombezug**

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

### **Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz**

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

### **Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung**

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

### **Verfügbare Leistung**

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

### **Versorgungsbereiche**

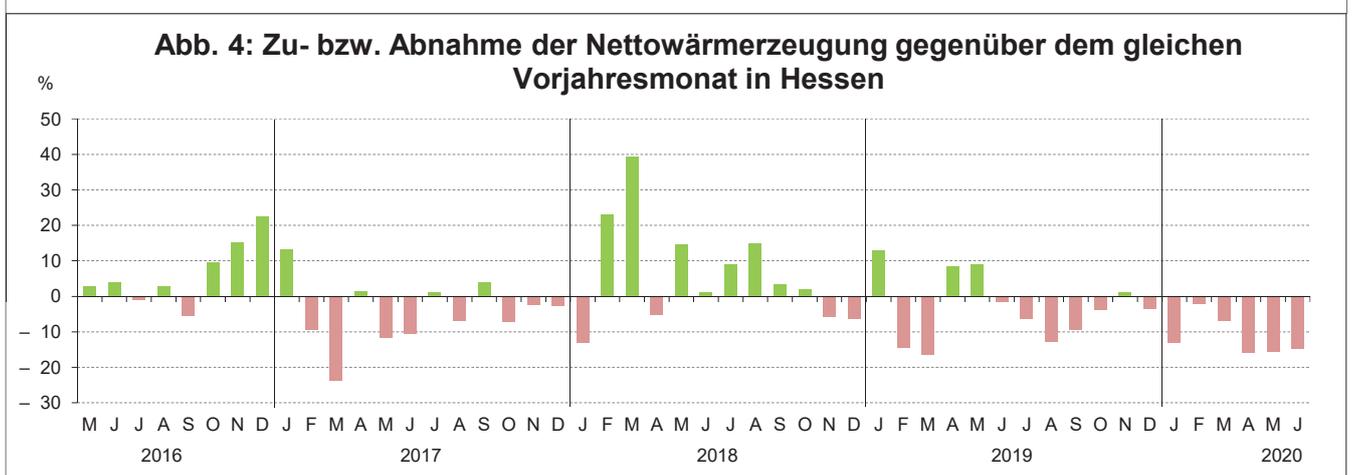
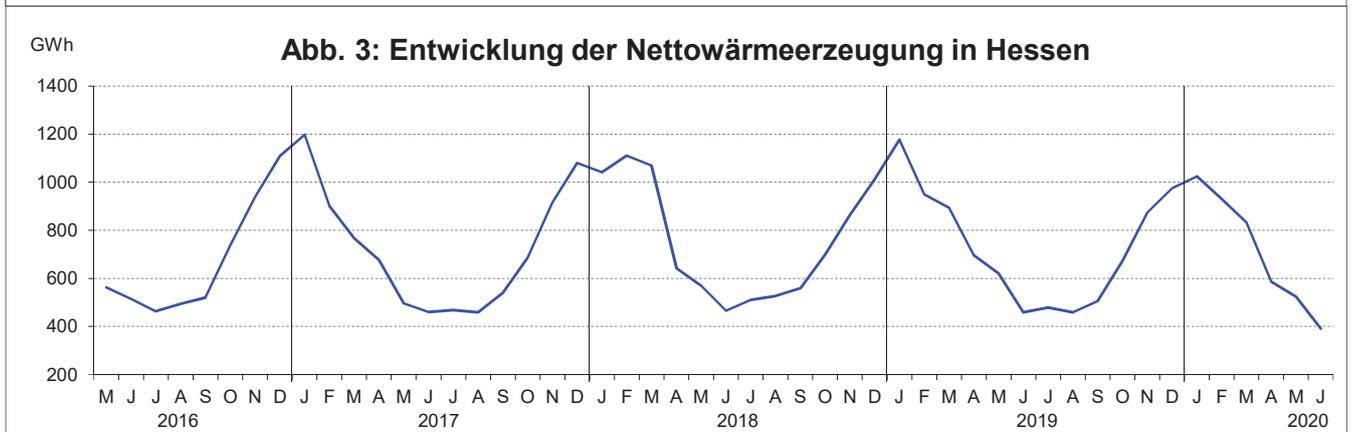
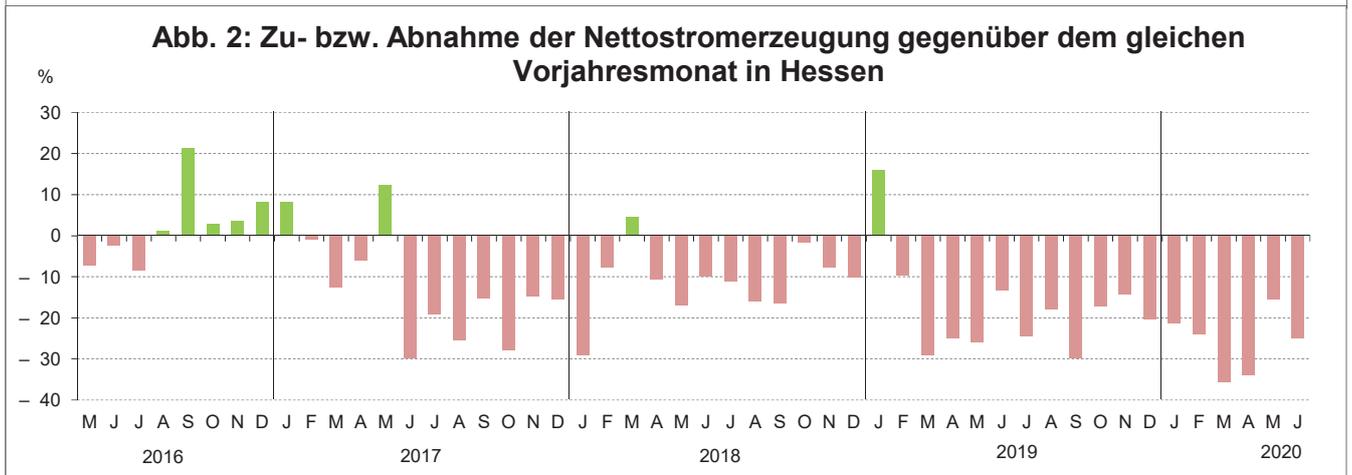
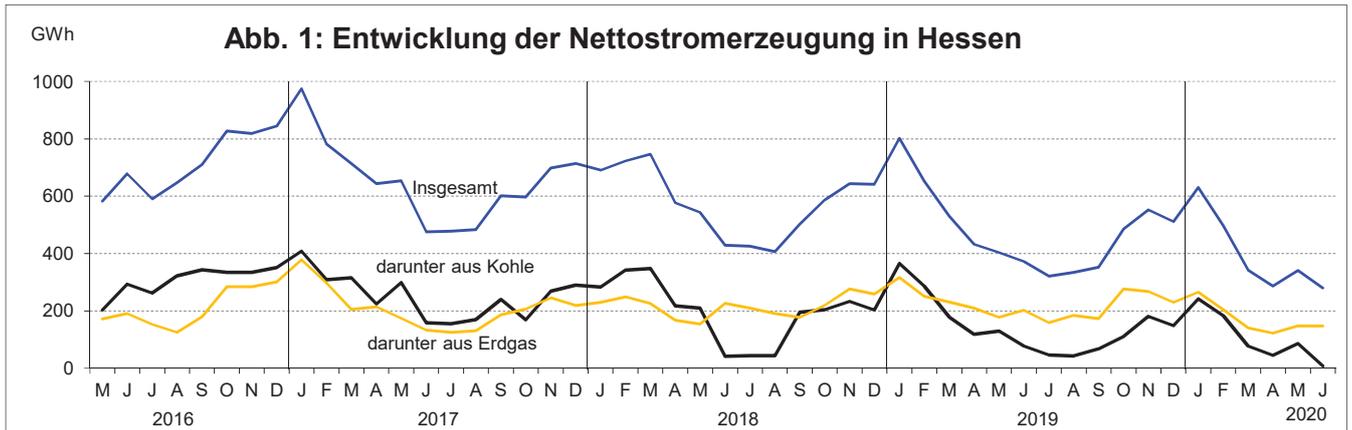
Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

### **Wärmeerzeugung**

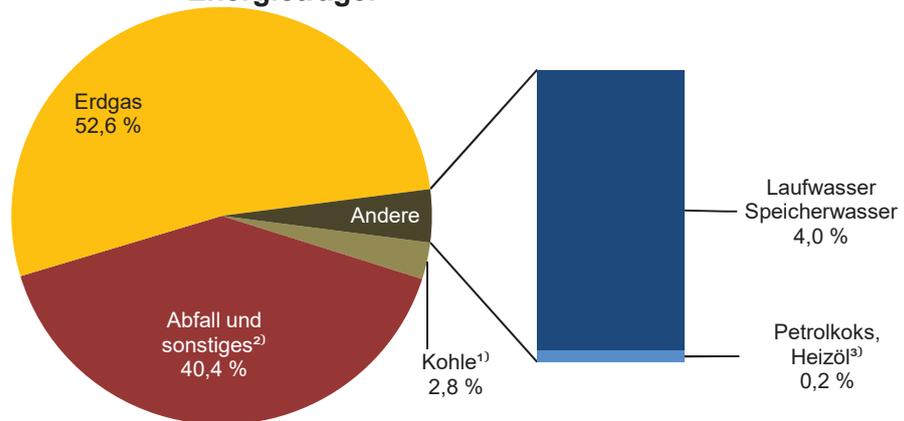
Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

## Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt ( $10^6$ W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde ( $10^6$ kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

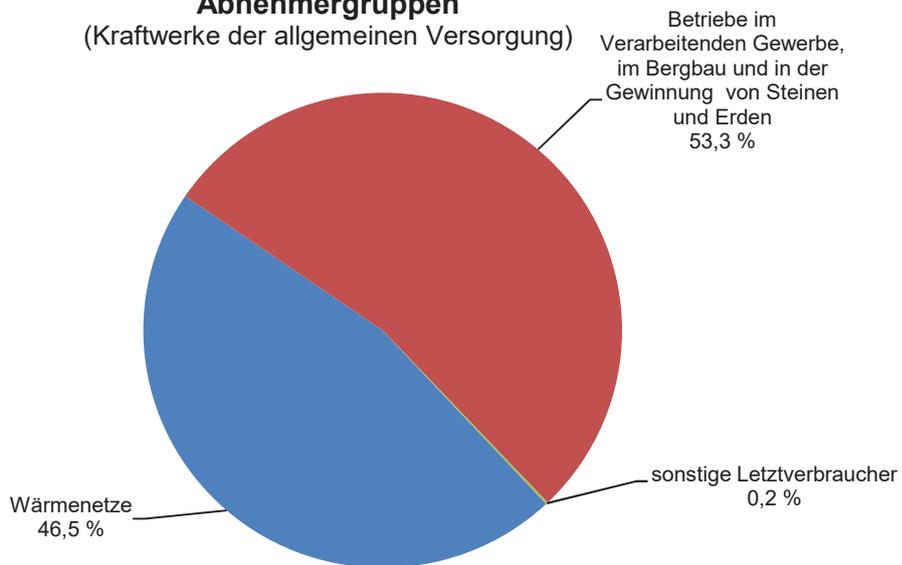


**Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Juni 2020 nach Art der Energieträger**

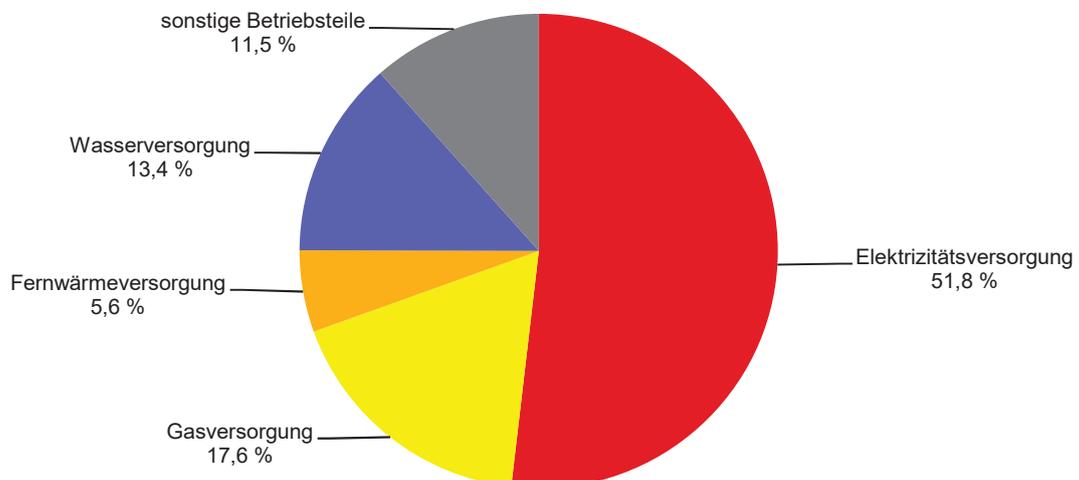


1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

**Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2020 nach Abnehmergruppen**  
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)



**Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juni 2020 nach fachlichen Betriebsteilen**



## 1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020

Art der Angabe	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	406 688	387 250	307 918	– 20,5	– 24,3	3 486 185	2 629 594	– 24,6
davon aus								
Wasserkraft	9 427	11 414	11 195	– 1,9	18,8	71 549	79 178	10,7
Wärmeleistung	397 261	375 836	296 723	– 21,0	– 25,3	3 414 636	2 550 416	– 25,3
Eigenverbrauch	35 106	46 347	28 557	– 38,4	– 18,7	295 346	253 789	– 14,1
Nettostromerzeugung	371 583	340 903	279 361	– 18,1	– 24,8	3 190 839	2 375 805	– 25,5
davon aus								
Wasserkraft	9 323	11 289	11 079	– 1,9	18,8	70 475	78 100	10,8
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	9 323	11 289	11 079	– 1,9	18,8	70 475	78 100	10,8
Wärmeleistung	362 260	329 614	268 282	– 18,6	– 25,9	3 120 364	2 297 705	– 26,4
darunter aus								
Steinkohle	76 262	86 380	7 794	– 91,0	– 89,8	1 114 260	602 706	– 45,9
Braunkohle	281	152	139	– 8,6	– 50,5	39 720	38 279	– 3,6
Erdgas <sup>3)</sup>	201 602	146 831	146 983	0,1	– 27,1	1 385 419	1 024 931	– 26,0
Dieselkraftstoff, Heizöl <sup>4)</sup>	1 409	1 604	434	– 72,9	– 69,2	10 009	7 319	– 26,9
Abfall (Hausmüll, Industrie) <sup>5)</sup>	37 117	48 386	70 487	45,7	89,9	264 482	332 446	25,7
anderen Erneuerbaren <sup>6)</sup>	45 588	46 261	42 443	– 8,3	– 6,9	306 474	292 024	– 4,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas

## 2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Juni 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		Anteil der KWK
		MWh	%	Insgesamt	darunter KWK	
	MWh					MWh
Nettostromerzeugung <sup>1)</sup>	268 282	140 781	52,5	2 297 705	1 338 203	58,2
davon aus						
Kohle	7 933	352	4,4	640 985	147 953	23,1
Erdgas	146 983	108 611	73,9	1 024 931	913 758	89,2
sonstiger Wärmeleistung	113 366	31 818	28,1	631 789	276 492	43,8
Nettowärmeerzeugung	391 411	354 655	90,6	4 288 297	3 642 349	84,9
davon aus						
Kohle	5 523	5 388	97,6	605 410	569 644	94,1
Erdgas	245 817	215 586	87,7	2 190 986	1 813 293	82,8
sonstiger Wärmeleistung	140 071	133 681	95,4	1 491 901	1 259 412	84,4

1) Aus Wärmeleistung.

### 3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengein- einheit	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (-) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	7 192	1 890	99	- 94,8	- 98,6	163 267	84 436	- 48,3
Braunkohlen	t	1 388	951	958	0,7	- 31,0	69 052	69 422	0,5
Mineralölprodukte	t	74	74	33	- 55,4	- 55,4	2 702	648	- 76,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	26 127	22 202	19 056	- 14,2	- 27,1	203 662	219 713	7,9
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	2 503	2 617	2 129	- 18,6	- 14,9	25 680	23 468	- 8,6
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	40 501	45 324	37 482	- 17,3	- 7,5	360 453	311 981	- 13,4
Abfall <sup>4)</sup>	t	39 595	76 379	68 155	- 10,8	72,1	495 214	600 120	21,2
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	28 082	30 969	2 551	- 91,8	- 90,9	344 975	184 386	- 46,6
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	173	90	- 48,0
Mineralölprodukte	t	311	323	69	- 78,6	- 77,8	1 978	1 377	- 30,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	39 318	39 011	38 879	- 0,3	- 1,1	203 661	208 340	2,3
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	1 098	1 582	1 658	4,8	51,0	6 036	7 274	20,5
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	15 288	5 228	9 318	78,2	- 39,1	37 733	31 288	- 17,1
Abfall <sup>4)</sup>	t	34 598	36 947	67 248	82,0	94,4	180 222	221 749	23,0
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	2 480	324	24	- 92,6	- 99,0	25 741	6 440	- 75,0
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	39	64	27	- 57,8	- 30,8	520	421	- 19,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	101	166	44	- 73,5	- 56,4	2 060	1 193	- 42,1
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	195	182	120	- 34,1	- 38,5	1 753	1 102	- 37,1
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	3 538	7 124	3 351	- 53,0	- 5,3	34 955	44 329	26,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	58 330	31 447	7 722	- 75,4	- 86,8	275 296	179 999	- 34,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	37 754	33 183	2 674	- 91,9	- 92,9	533 983	275 262	- 48,5
Braunkohlen	t	1 388	951	958	0,7	- 31,0	69 225	69 512	0,4
Mineralölprodukte	t	424	461	129	- 72,0	- 69,6	5 200	2 446	- 53,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	65 546	61 379	57 979	- 5,5	- 11,5	409 383	429 246	4,9
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	3 796	4 381	3 907	- 10,8	2,9	33 469	31 844	- 4,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	59 327	57 676	50 151	- 13,0	- 15,5	433 141	387 598	- 10,5
Abfall <sup>4)</sup>	t	132 523	144 773	143 125	- 1,1	8,0	950 732	1 001 868	5,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020

Art der Angabe	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	66 191	100 693	31 823	- 68,4	- 51,9	1 024 188	648 363	- 36,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	4 450	4 075	3 732	- 8,4	- 16,1	29 790	29 609	- 0,6
Erdgas und übrige Gase	242 266	198 581	211 093	6,3	- 12,9	1 658 401	1 368 762	- 17,5
Wasserkraft	21 247	27 802	26 511	- 4,6	24,8	178 255	180 520	1,3
Windkraft	209 109	227 082	206 896	- 8,9	- 1,1	2 280 689	2 544 106	11,5
Photovoltaik	281 848	284 806	245 969	- 13,6	- 12,7	992 006	1 070 389	7,9
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	105 315	112 476	104 288	- 7,3	- 1,0	714 953	695 912	- 2,7
Abfall <sup>4)</sup>	37 269	47 585	59 089	24,2	58,5	279 860	315 907	12,9
Insgesamt	967 693	1 003 101	889 402	- 11,3	- 8,1	7 158 142	6 853 567	- 4,3
davon aus:								
Eneuerbaren Energieträgern	631 780	667 002	605 832	- 9,2	- 4,1	4 256 794	4 601 501	8,1
Konventionellen Energieträgern	335 914	336 098	283 570	- 15,6	- 15,6	2 901 348	2 252 067	- 22,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	48 956	9 955	541	- 94,6	- 98,9	913 378	422 042	- 53,8
Braunkohlen	7 580	5 030	4 982	- 1,0	- 34,3	192 347	183 368	- 4,7
Mineralölprodukte	1 035	1 307	544	- 58,4	- 47,4	13 957	9 607	- 31,2
Feste, flüssige biogene Stoffe	42 642	37 358	35 739	- 4,3	- 16,2	326 364	322 837	- 1,1
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	9 552	10 737	8 368	- 22,1	- 12,4	113 143	100 489	- 11,2
Erdgas und übrige Gase	240 968	325 044	245 817	- 24,4	2,0	2 149 677	2 190 986	1,9
Abfall <sup>4)</sup>	108 180	134 206	95 420	- 28,9	- 11,8	1 087 790	1 058 968	- 2,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

### 6. Abgabe von Wärme in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab-nahme (–) in %
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	453 114	510 590	383 831	– 24,8	– 15,3	4 614 249	4 138 006	– 10,3
davon an								
Wärmenetze	226 398	285 157	178 491	– 37,4	– 21,2	2 762 716	2 525 340	– 8,6
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	226 167	224 770	204 743	– 8,9	– 9,5	1 847 724	1 608 866	– 12,9
sonstige Letztverbraucher	549	663	596	– 10,1	8,6	3 809	3 800	– 0,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

### 7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 <sup>1)</sup>
<b>I n s g e s a m t</b>	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft <sup>2)</sup>	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik <sup>3)</sup>	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse <sup>4)</sup>	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5
Sonstige <sup>5)</sup>	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie.

### 8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2019 sowie im Mai und Juni 2020

Art der Angabe	Juni 2019 <sup>1)</sup>	Mai 2020 <sup>2)</sup>	Juni 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
Betriebe <sup>3)</sup>	134	134	134	—	—	135	134	- 0,7
Beschäftigte <sup>3)</sup>	17 473	17 740	17 781	0,2	1,8	17 446	17 761	1,8
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 002	9 195	9 227	0,3	2,5	8 991	9 196	2,3
Gasversorgung	3 101	3 131	3 135	0,1	1,1	3 083	3 128	1,4
Fernwärmeversorgung	825	990	993	0,3	20,4	825	971	17,8
Wasserversorgung	2 532	2 381	2 382	0,0	- 6,0	2 533	2 413	- 4,7
sonstige Betriebsteile	2 013	2 044	2 044	0,0	1,5	2 015	2 053	1,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	1 854,1	2 051,8	2 077,8	1,3	12,1	12 862,6	13 162,7	2,3
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1000 Euro)	87 768,3	84 521,8	92 107,6	9,0	4,9	510 308,1	531 767,0	4,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

### 9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
<b>2019</b>								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
Mai	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Juni	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
<b>2020</b>								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar	122,6	131,7	125,1	124,6	4 831,0	5 476,9	4 776,1	3 874,6
März	129,8	142,4	125,5	130,1	4 829,9	5 489,4	4 801,2	3 945,1
April	124,4	129,6	123,7	113,4	6 101,9	5 728,7	6 821,5	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,1	111,1	4 803,6	6 115,4	4 928,8	3 872,7
Juni	115,6	132,9	122,8	118,3	5 266,7	5 754,9	5 419,4	4 215,2
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								